

Editorial

In der Verantwortung



Quelle: privat



Quelle: privat

Dass 360° mit dieser Ausgabe zehnjähriges Jubiläum hat, ist nicht nur ein Grund zum Feiern. Vielmehr sind damit auch Fragen nach Zielen und der inhaltlichen Ausrichtung des Journals verbunden. Die aktuelle finanzielle Notlage unseres Vereins hat dabei vielleicht ein Gutes: Sie hilft Prioritäten zu setzen und zu bestimmen, wie wir das Journal gestalten möchten. Welche Inhalte sind uns wichtig, welche Ansätze dafür originell?

Diese Fragen waren ein ständiger Begleiter auf der Redaktionskonferenz in Berlin, als es darum ging, unsere neue Ausgabe *Hinter den Kulissen* vorzubereiten. Die Überlegung, die Ausgabe als einen Rückblick auf unsere bisherige Arbeit zu gestalten, wurde verworfen. Es gibt Wichtigeres für unsere Leser_innen als den Plausch im Backstagebereich von 360° – gerade in Zeiten massiver globaler Instabilität. Als *Das studentische Journal für Politik und Gesellschaft* sehen wir uns in der Verantwortung, einen gesellschaftlich relevanten Beitrag zu leisten, der dem Politischen in seinen unterschiedlichen Dimensionen gerecht wird.

So soll in dieser Ausgabe ein Blick hinter die Kulissen verschiedenster gesellschaftspolitischer Phänomene geworfen werden. Hintergründe, für die in der tagespolitischen Berichterstattung oft nur wenig Raum geschaffen wird, sollen sichtbar gemacht werden. Das Besondere: Viele Beiträge erschließen nicht nur die bereits bekannte Faktenslage, sondern thematisieren neue Perspektiven des Verstehens und problematisieren bereits bestehende. *Hinter den Kulissen* verstehen wir daher als Reflexionsbegriff, der sich mit der Frage beschäftigt, wie sich der wissenschaftliche Diskurs für einen politischen öffnen kann.

Maria Luise Döring & Oliver Leopold Steiner

Die **nächste Ausgabe** von 360° erscheint zum Thema *Mythen*.

Die **Ausschreibungen** hierzu findet ihr auf den **Seiten 23, 49** und **81**.

Das **Titelbild** dieser Ausgabe hat **Naro Goller** gestaltet.